

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Dupilumab zur Therapie der Eosinophilen Ösophagitis [CME]

Jg. 57, S. 14; Ausgabe 02 / 2023

Fazit: In einer Phase-III-Studie bei Patienten mit EoE führte Dupilumab 300 mg/Woche zu einer Besserung der Symptome und zu mehr histologischen Remissionen als Plazebo. Es fehlt allerdings ein Beleg für eine bessere Wirksamkeit im Vergleich zu topischen Glukokortikosteroiden. Die Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS), die aktuell in einer Konsultationsfassung vorliegt, empfiehlt, Biologika in der Behandlung der EoE derzeit nur in klinischen Studien einzusetzen^[1]. Dieser Empfehlung schließen wir uns an....[bitte Artikel abonnieren](#)

Alle Artikel zum Schlagwort:

[Dupilumab](#), [Eosinophile Ösophagitis](#), [Glukokortikoide](#), [Glukokortikosteroide](#), [Kortikosteroide](#), [Ösophagitis](#)

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln **DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer